

Fußball

Gehrdener
testen
erfolgreich

Bezirkligist **SV Gehrden** hat gegen den TSV Bisperode (Bezirkliga) auf dem Kunstrasenplatz des SC Hemmingen-Westerfeld ein Freundschaftsspiel absolviert und dabei ein souveränes 3:0 eingefahren. „Für das erste Spiel nach der Winterpause bin ich sehr zufrieden. Anfangs war zwar noch etwas Sand im Getriebe, aber im weiteren Spielverlauf hat sich meine Mannschaft deutlich gesteigert. Es waren viele positive Ansätze erkennbar“, zog SV-Trainer Michel Costa Bilanz. Steffen Viet brachte die Gehrden mit 1:0 in Front (30.), Sascha Romaus legte kurz vor der Pause zum 2:0 nach. Den 3:0-Endstand markierte Robin Jacob in der 82. Spielminute.

In einem weiteren Testspiel trennten sich der **SV Ihme-Roloven** (1. Kreisklasse) und der Polizei SV Hannover (1. Kreisklasse) 3:3. Das 1:0 für die Rolover erzielte Neuzugang Fatmir Berisha in der 20. Spielminute, nach dem zwischenzeitlichen Ausgleichstreffer für den Polizei SV netzte Deniz Temur noch vor der Pause zum 2:1 ein (35.). Nach dem Wechsel ging es weiter munter hin und her. Nach dem Treffer zum 2:2 brachte Mustafa Sahbaz die Platzherren zwar wieder in Front (70.), doch die Gäste schlugen in der Schlussphase erneut zurück. Mit dem Unentschieden zeigte sich Coach Nikola Butigan zufrieden: „Wir haben vor dem Spiel eine Laufefeiheit absolviert, hatten auch nicht alle Mann an Bord und der Platz war nicht im besten Zustand. Unter diesen Umständen kann ich meiner Mannschaft nur ein Kompliment machen.“ pol



Lukas Buckermann (rechts) vom TSV Luthé versucht, den Barsinghäuser Yannick Schneider auf dem Weg zum Korb zu blocken. Chris

Fünftes Foul
wirft TSV
aus der Bahn

Basketball: Bezirk – SG 05 gewinnt

VON
MATTHIAS ABROMEIT

Der Kampf um die Meisterschaft ist verloren. Im Spitzenspiel der **Bezirksoberliga** hat der TSV Barsinghausen eine 84:103-Pleite beim führenden TSV Luthé kassiert. „Die Niederlage tut doppelt weh“, sagte Teamsprecher Yannick Schneider. Denn nicht nur die Partie, sondern auch den direkten Vergleich verloren die Deisterstädter, sie müssten nun zwei Siege mehr als die Luthé erringen, um den TSV noch zu überholen.

Der Start war noch famos. Mit 12:2 führten die Barsinghäuser nach fünf Minuten. Ein Affront, den die Gastgeber entsprechend beantworteten. Auf 23:17 schmolz der Vorsprung im ersten Viertel, beim 56:56 zur Pause war er nach einem Offensiv-Spektakel ganz dahin. Bis zum 77:77 nach drei Abschnitten blieb es ein Spiel auf Augenhöhe.

Das Unheil nahm seinen Lauf, als Emmanuel Bocandé zu Beginn mit seinem fünften Foul vorzeitig vom Spielfeld musste. „Danach lief bei uns im Angriff nichts mehr zusammen. Von außen fiel kein einziger Wurf mehr in den Korb“, ärgerte sich Schneider. „Gegen so ein starkes Team wie Luthé kann man verlieren. Aber in der Höhe und damit den direkten Vergleich abzugeben, das schmerzt. Bei 15 verworfenen Freiwürfen müssen wir den Grund der Niederlage bei uns suchen“, übte Schneider Selbstkritik.

TSV Barsinghausen: Schneider (19), Hecht (12), Bocandé (11), Drewal (11), Raum (10), Schulz (10), C. Terei (9), Gerken (2), Rohkohl, N. Terei

Erfolgreicher war die SG 05 Ronnenberg in der **Bezirkliga**. Nach zuvor zwei Niederlagen gegen die beiden Topteams gab es nun gegen den Tabellendritten Mellendorfer TV einen 87:78-Triumph. Krankheitsbedingt fehlte die halbe Mannschaft, Trainer Sebastian Schmidtke und in der Partie die Intensität. Dennoch hatte die SG 05 das Spiel zunächst im Griff. Ihren 16-Punkte-Vorsprung verspielte sie im dritten Abschnitt allerdings in nur fünf Minuten.

Doch es kam noch schlimmer. Fünf Minuten vor dem Ende schien bei sechs Punkten Rückstand und kaum noch Gegenwehr die Partie verloren. „Irgendwie haben wir uns aber aus dem Tief wieder rausgezogen und die letzten fünf Minuten so verteidigt, wie wir es das ganze Spiel hätten machen sollen“, sagte Spieler Daniel Matic. Auf insgesamt zehn Dreier erhöhten die Ronnenberger ihre Bilanz in der Schlussphase. „Diese Treffer haben wir aber auch alle dringend gebraucht“, meinte Matic.

SG 05 Ronnenberg: Fritz (31), Kardaß (25), Matic (12), Sonntag (9), Templin (8), Onyango (1), Musa (1)

Ausgefallen ist die Partie des TSV Barsinghausen III in Bothfeld. „Wir haben extrem viele Kranke und deshalb abgesagt“, sagte Teamsprecher Ben Eraerts.

Handball

Allstars sind
auf Kurs

Mit einem 29:20 (17:11)-Heimsieg gegen den TuS Vinnhorst haben die Deister-Allstars des TSV Barsinghausen mit jetzt 18:0 Punkten den Platz an der Sonne in der Regionsoberliga Alte Herren verteidigt.

Zu Beginn des ersten Durchgangs präsentierte sich die TSV-Abwehr allerdings unsicher und fand kein Mittel gegen die gegnerischen Kreisläufer. In der Vorwärtsbewegung lief es aber gewohnt rund, ein Sechsstre-Vorsprung zur Halbzeit war der Lohn. Im zweiten Spielabschnitt gelang es dem TSV die gegnerischen Kreispieler besser abzudecken, sodass letztendlich der Sieg nie in Gefahr geriet.

Beste Werfer der Barsinghäuser war Mike Winkelmann (9). pol

U-20-Junioren sind nicht zu schlagen

Leichtathletik: Cross-Landesmeisterschaft – Barsinghäuser Pingpank holt Einzel-Gold

VON
MATTHIAS ABROMEIT

Vier Teams, vier Medaillenplätze – „das ist eine tolle Bilanz“, hat sich Trainer Ulrich Merkert nach der Cross-Landesmeisterschaft in Rosche gefreut. Seine Laufatlante der SG Bredenbeck hatten ihr Soll übererfüllt.

Auf den Sieg bei den U-20-Junioren hatte Merkert gehofft. Doch dass Lennart Mesecke (11:49 Minuten), Felix Buck-Gramcko (12:00) und Lennart Tiller (12:02) nach dem 3,6-Kilometer-Rennen auf den Rängen drei bis fünf ins Ziel kamen und somit mit zwölf Platzzifferpunkten so deutlich vor dem Trio des SC Melle (32) lagen, hatte er nicht erwartet.

Vizemeister wurden die SGB-Trios Nicolai Riechers, Nils Reckemeier und Stefan Fangmann bei den U-23-Junioren sowie überraschend auch Fabian Paul, Tilmann Reese und Luca René Zuchowski bei den U-18-Junioren. Dort mischte auch der TSV Wennigsen mit. Angeführt von Leon Martin, in 12:28 Minuten Vierter der Einzelwertung, kam das TSV-Trio auf Rang drei.

Bronze gab es auch in der Teamwertung der U-18-Juniorinnen für die SGB mit Annika Riedel, Janne Panitzki und Kim-Christin Berttram. Riedel (14:12) musste sich in der Einzelwertung nur ihrer Dauerrivalin Lisa Vogelgesang (14:01) aus Hilleshem geschlagen geben.

Antonia Schiel (14:20) vom TSV Wennigsen kam als Vierte ins Ziel.

Einzel-Gold gab es nicht für die Bredenbecker. Doch das holte sich der Barsinghäuser Markus Pingpank – sogar doppelt. Im gemeinsamen Mittelstrecken-Rennen der Männer und Senioren über 3,6 Kilometer in 12:35 Minuten war er die Nummer eins der M-50-Klasse. Dirk Schwarzbach (TSV Kirchdorf/11:50) holte sich den M-30-Titel. Nicht zu schlagen war Pingpank danach im Senioren-Lauf über 6000 Meter. In 21:58 Minuten gewann er sowohl die Gesamtwertung als auch den Titel in der M-50-Wertung. Wolfgang Lutz (TSV Kirchdorf/26:19) wurde Meister seiner M-65-

Klasse. Auch Manfred Kramer (31:11) vom TSV Barsinghausen lief in der M-75-Klasse auf das oberste Treppchen. Sohn Andreas Kramer hatte im 9,6-Kilometer-Rennen dagegen zwei vor sich. 36:58 Minuten reichten zu Bronze.

3,6 Kilometer standen für die Seniorinnen an. Anja Menzel (15:53) war die Schnellste des Bredenbecker Quartetts. Sie kam auf Rang drei der W-50-Klasse, Sabine Meiers 16:36 Minuten brachten sogar W-45-Silber.

Weitere Ergebnisse – Seniorinnen, 3,6 km, W45: 4. Teresa Sanchez Möbius 16:53; W55: 2. Martina Feldt (beide SGB) 17:19; W60: 3. Christa Schröder (TSV Kirchdorf) 21:32



Lennart Tiller (links) und Lennart Mesecke gehören zum siegreichen U-20-Junioren-Trio der SG Bredenbeck.